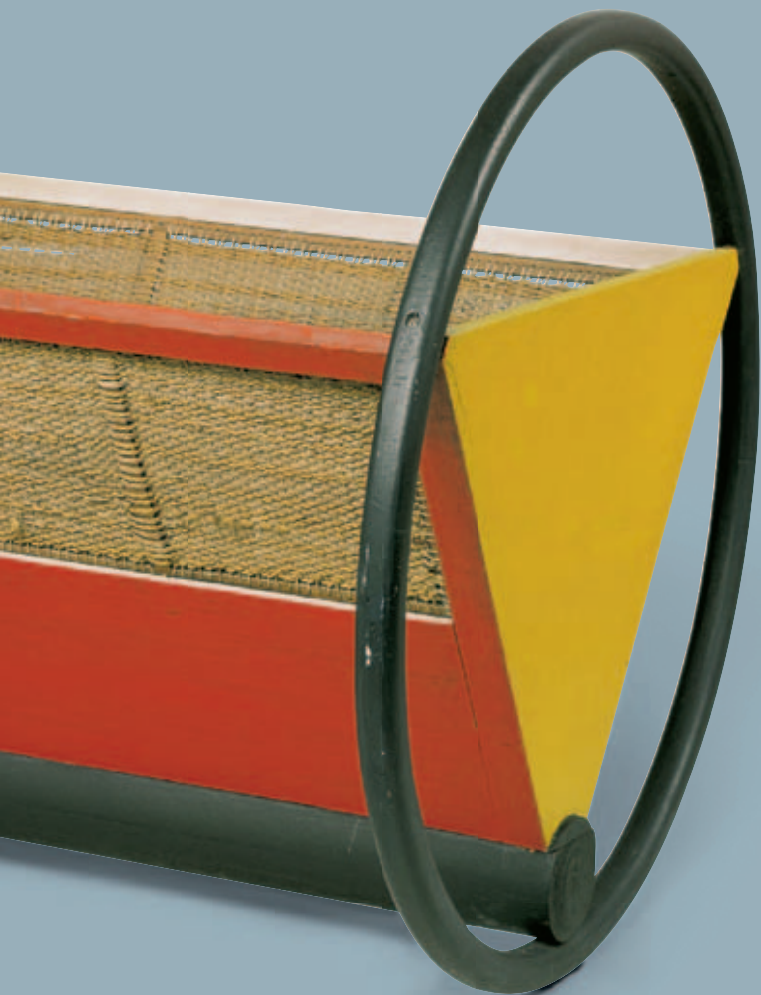


DAS BAUHAUS KOMMT

AUSSTELLUNG
VOM 1.4. BIS 5.7.2009

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR



DAS BAUHAUS KOMMT AUS WEIMAR

Das Bauhaus ist die international bekannteste und erfolgreichste Kunstschule des 20. Jahrhunderts. Am 1. April 1919 in Weimar gegründet, entwickelte sie eine prägende Formen- und Gedankenwelt, die bis in die Gegenwart hineinwirkt.

Anlässlich des 90jährigen Gründungsjubiläums widmet die Klassik Stiftung Weimar der Kunstschule eine große Übersichtsschau. Vom 1. April bis 5. Juli 2009 findet DAS BAUHAUS KOMMT an vier zentralen Standorten in Weimar statt: Bauhaus-Museum, Goethe-Nationalmuseum, Neues Museum Weimar und Schiller-Museum. Die Ausstellung beleuchtet erstmals umfassend die Verbindung zum Klassischen Weimar und zeigt die Stadt als Wegbereiter der Moderne.



AUSSTELLUNG

Information und Einführung

BAUHAUS-MUSEUM

Im Bauhaus-Museum befindet sich die Besucherinformation. Ein Einführungsfilm sowie ein Bild-Panorama geben darüber hinaus Einblick in die Kunst- und Kulturgeschichte der 20er Jahre und die ersten Jahre des Bauhauses.

Meisterwerke der Bauhauskünstler in Weimar

GOETHE-NATIONALMUSEUM

Malerei, Skulptur, Grafik und Fotografie zeigt das Goethe-Nationalmuseum. Werke u.a. von Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky und Oskar Schlemmer offenbaren die Vielschichtigkeit des Bauhauses. Ein Kapitel zur Metamorphosenlehre und Farbenlehre verdeutlicht darüber hinaus, dass die Auseinandersetzung mit Form und Farbe von Goethe bis Klee reicht.

Auf dem Weg zum Design – Bauhauswerkstätten in Weimar

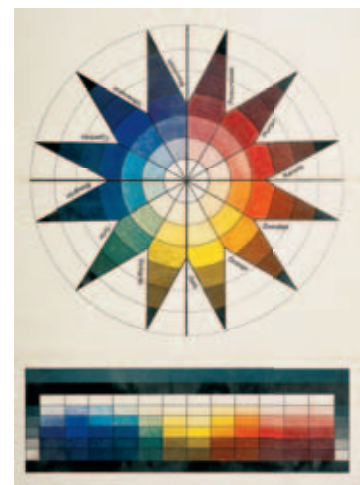
NEUES MUSEUM WEIMAR

Viele Bauhaus-Produkte gingen in die Designgeschichte ein. Grundlage für die Arbeit in den Werkstätten bildeten sowohl der Vorkurs als auch die Formen- und Werklehre. Henry van de Velde Kunstgewerbeschule gab als Vorläuferinstitution den Impuls für neue Ansätze der Produktgestaltung in Weimar. Die Ausstellung im Neuen Museum thematisiert die Werkstätten und den Weg zum modernen Design.

Spiel, Fest und Bühne am Bauhaus

SCHILLER-MUSEUM

Das Experimentieren und die Geselligkeit waren wichtiger Bestandteil des Lebens am Bauhaus. Visionen und Utopien fanden sowohl auf der Bühne als auch in phantasievollen Festen ihren Ausdruck. Vom Marionettentheater bis zur abstrakten Raumbühne reicht der im Schiller-Museum gegebene Überblick.



Marianne Brandt, Tee-Extraktkännchen (MT49), 1924
Klassik Stiftung Weimar

Carl Jucker/Wilhelm Wagenfeld
Tischlampe (Glasversion MT 9/ME 1), 1923/24
Klassik Stiftung Weimar

Unbekannt
Leben am Bauhaus Weimar:
Bauhäusler und Gäste, um 1922
Bauhaus-Archiv Berlin

Johannes Itten
Farbenkugel in sieben Lichtstufen und 12 Tönen, 1921
Klassik Stiftung Weimar

ANGEBOTE

THEMATISCHE FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Meisterwerke der Bauhauskünstler in Weimar 60 min
Goethe-Nationalmuseum

Auf dem Weg zum Design – Bauhauswerkstätten in Weimar 60 min
Neues Museum Weimar

Spiel, Fest und Bühne am Bauhaus 60 min
Schiller-Museum

Bauhaus-Spaziergang der Bauhaus-Universität Weimar 90/150 min
u. a. Gropius-Zimmer, Kunst- und Kunstgewerbeschule, Haus Am Horn



ÖFFENTLICHE KOSTENFREIE KURZFÜHRUNGEN

Goethe-Nationalmuseum, Schiller-Museum, Neues Museum Weimar 30 min
Fr | 12, 14, 16 Uhr · Sa | 12, 14, 16 Uhr · So | 10, 12, 14 Uhr

Ciceroni

Von Freitag bis Sonntag stehen den Besuchern in den Ausstellungshäusern Ciceroni zur Verfügung, die in einzelne Themengebiete einführen und Fragen beantworten.

KOSTENFREIE WORKSHOP-ANGEBOTE FÜR SCHÜLERGRUPPEN

Maskerade am Bauhaus ab 10 Jahre

Di | 11–13 Uhr und 14–16 Uhr

Phantasievolle Masken kreieren – Theater und Festlichkeiten am Bauhaus auf der Spur

Vorkurs – heute ab 12 Jahre

Mi | 11–13 Uhr und 14–16 Uhr

Spiel mit Formen, Farben und Materialien – Vorkurslehre entdecken

Bauhaus-Bühne in Bewegung ab 6 Jahre

Do | 11–13 Uhr und 14–16 Uhr

Figuren bauen, Bühne gestalten, Szenen entwickeln – Bühne frei für kreative Geister

Workshops können nur in Zusammenhang mit einer Führung gebucht werden. Die zweistündigen Angebote finden von Dienstag bis Donnerstag im Schiller-Museum statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Anzahl der Workshop-Teilnehmer jedoch begrenzt.



LEHRERFORTBILDUNGEN

Lehrer erhalten in Gruppen ab 15 Personen kostenfreie **Einführungen**.
Lehrermaterialien werden zusammen mit dem ThILLM herausgegeben.

Lehrerfortbildung zu den Ausstellungen

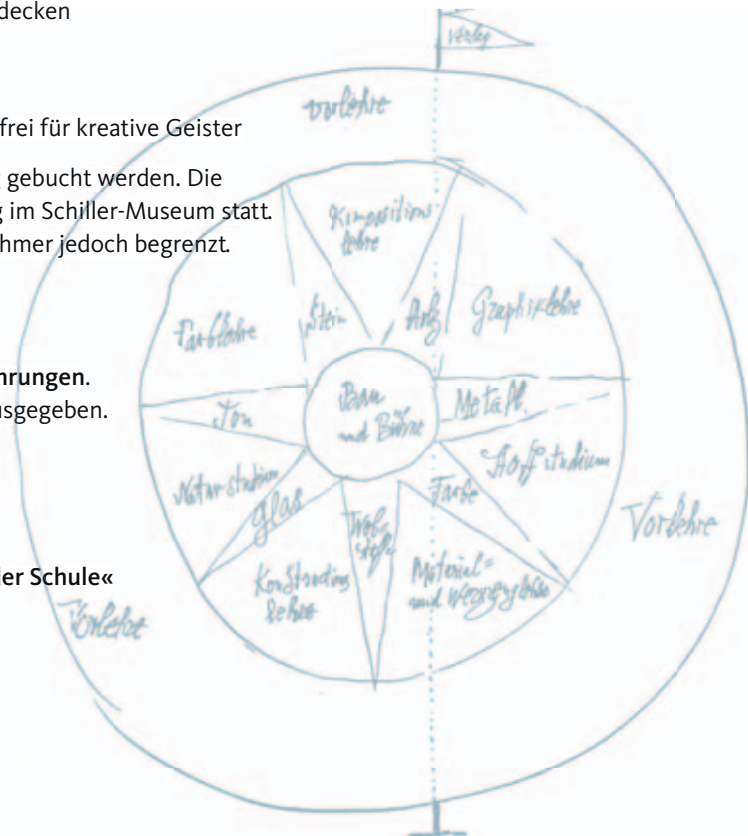
30. April 2009 | Vortrag, Gespräche und Führungen

In Zusammenarbeit mit dem ThILLM

3. Internationales Symposium »Architekturvermittlung in der Schule«

8.+9. Mai 2009 | Bauhaus-Universität Weimar

In Zusammenarbeit mit der Architektenkammer Thüringen,
der Bauhaus-Universität Weimar und dem ThILLM.



Karl Peter Röhl
Drei Handpuppenköpfe (Gerichtsdienstler, Doktor, Tod), um 1920
Klassik Stiftung Weimar

BAUHAUS-ORTE

Spuren der Bauhaus-Meister und Schüler finden sich vielerorts in Weimar. Der erste Direktor des Staatlichen Bauhaus Weimar Walter Gropius entwarf sowohl die Gedenktafel für die Weimarer Verfassung am Deutschen Nationaltheater als auch das Denkmal für die Märzgefallenen auf dem Hauptfriedhof. Außerdem verwirklichte er 1923 das Direktoren-Zimmer im Kunstschulgebäude (heute Hauptgebäude der Bauhaus-Universität).

Wandmalereien im Nebentreppenhaus des Gebäudes stammen von Herbert Bayer und veranschaulichen Prinzipien der Form- und Farbenlehre am Bauhaus. Das Tempelherrenhaus im Park an der Ilm diente Johannes Itten als Atelier und im Reithaus hielt Joseph Albers 1923/25 den Vorkursunterricht ab.

Das Musterhaus Am Horn von Georg Muche entstand 1923 unter Beteiligung aller Bauhauswerkstätten und gilt als frühestes erhaltenes Zeugnis der Bauhausarchitektur. Bauhausfeste und Geselligkeiten fanden in Weimar meist im Gasthaus »Zum Ilmschlösschen« statt. Das Haus Hohe Pappeln sowie die Einrichtung des Nietzsche-Archivs gehen auf Entwürfe von Henry van de Velde zurück, einem wichtigen Vorläufer des Bauhauses. In den von ihm konzipierten Gebäuden der Kunst- und Kunstgewerbeschule richtete sich ab 1919 das Bauhaus ein.

Nutzen Sie die umseitige Karte.

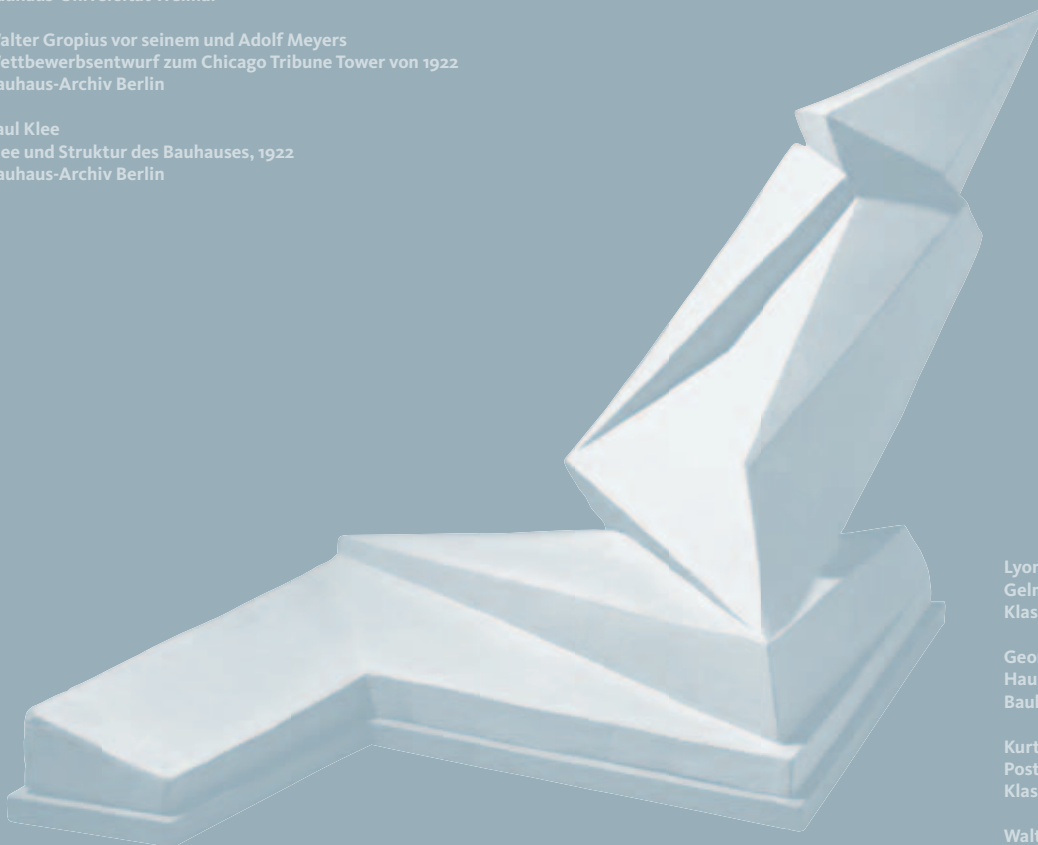
Besuchen Sie auch die Stiftung Bauhaus Dessau und das Bauhaus-Archiv/Museum für Gestaltung in Berlin.



Walter Gropius
Direktorenzimmer des Bauhauses, 1923
Raumansicht
Bauhaus-Universität Weimar

Walter Gropius vor seinem und Adolf Meyers
Wettbewerbsentwurf zum Chicago Tribune Tower von 1922
Bauhaus-Archiv Berlin

Paul Klee
Idee und Struktur des Bauhauses, 1922
Bauhaus-Archiv Berlin

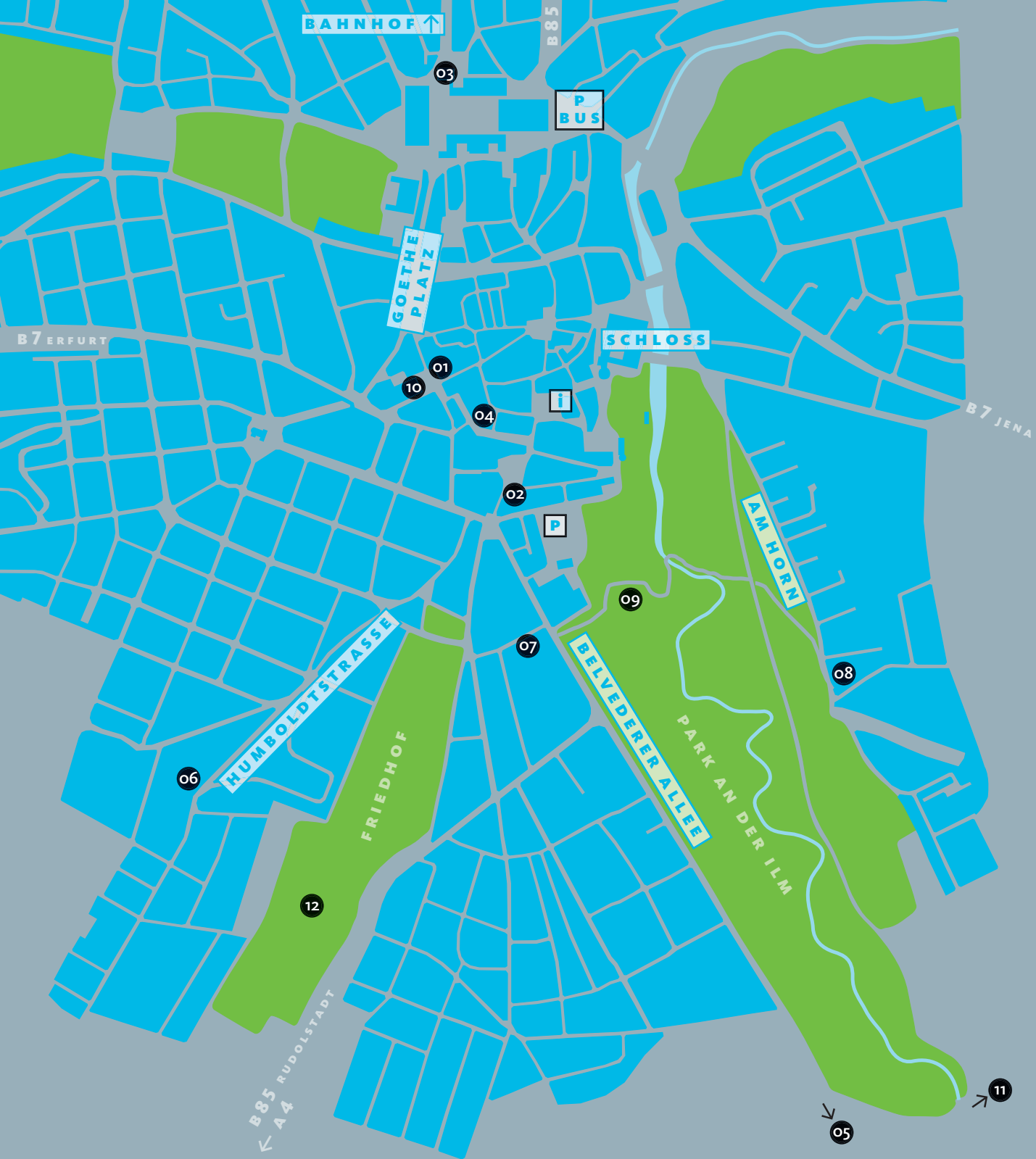


Lyonel Feininger
Gelmeroda XI, 1928
Klassik Stiftung Weimar

Georg Muche/Baubüro Gropius
Haus Am Horn, Weimar, Ansicht von NW
Bauhaus-Universität Weimar

Kurt Schmidt
Postkarte zur Bauhaus-Ausstellung 1923
Klassik Stiftung Weimar, Leihgabe H. Fricke

Walter Gropius
Denkmal der Märzgefallenen (Arbeitsmodell), 1921
Klassik Stiftung Weimar



BAUHAUS-ORTE

- 1 Bauhaus-Museum
- 2 Goethe-Nationalmuseum
- 3 Neues Museum Weimar
- 4 Schiller-Museum
- 5 Haus Hohe Pappeln
- 6 Nietzsche-Archiv
- 7 Ehemalige Kunst- bzw. Kunstgewerbeschule
- 8 Haus am Horn
- 9 Tempelherrenhaus
- 10 Deutsches Nationaltheater Weimar
- 11 Zum Ilmschlösschen
- 12 Märzgefallenen-Denkmal



Alma Siedhoff-Buscher
Kleines Schiffbauspiel, um 1923
Klassik Stiftung Weimar,
Leihgabe L. Siedhoff

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr

Eintrittspreise

Bauhaus Card – Erwachsene 15 € · ermäßigt 10 € · Schüler 5 € (bis 16 Jahre frei)

Das Ticket ist personengebunden und berechtigt zum mehrfachen Besuch der einzelnen Ausstellungsorte innerhalb von zwei aufeinanderfolgenden Tagen. Angemeldete Gruppen (Vollzahler) erhalten 10 % Rabatt auf den Eintrittspreis. Öffentliche Kurzführungen sind im Eintrittspreis enthalten.

Führungsgebühren bis 25 Personen (60 min)

Erwachsenengruppen 60 € zzgl. Eintritt (**Bauhaus Card**)

Schülergruppen 30 € zzgl. Eintritt (**Bauhaus Card**)

Anmeldung für Führungen und Workshops

Klassik Stiftung Weimar | Besucherinformation

TEL +49 (0) 36 43 | 545-401/-402

FAX +49 (0) 36 43 | 419816

info@klassik-stiftung.de

www.das-bauhaus-kommt.de

Anmeldung zum Bauhaus-Spaziergang

Bauhaus-Universität Weimar | Universitätskommunikation

TEL +49 (0) 36 43 | 58-1171

bauhausspaziergang@uni-weimar.de

www.uni-weimar.de/bauhausspaziergang

Informationen zu Lehrerfortbildungen

Klassik Stiftung Weimar | Referat Forschung und Bildung

Bildungsreferent

TEL +49 (0) 36 43 | 545-562

FAX +49 (0) 36 43 | 545-569

folker.metzger@klassik-stiftung.de

